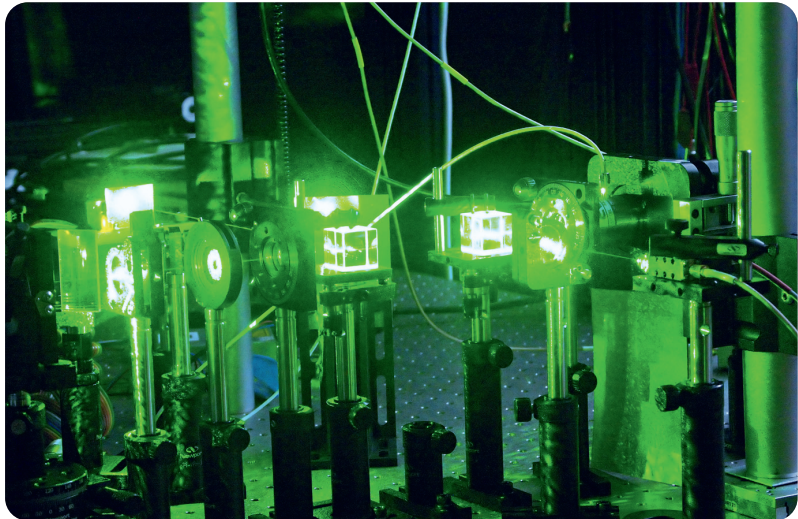


Neue Ära in der Qualitätsbeurteilung von Lebensmitteln

Mit dem Startschuss für das EU-Projekt "InsideFood" erfolgte ein Meilenstein in der umfassenden Qualitätsbeurteilung von Lebensmitteln. Gemeinsam mit elf Partnern aus acht EU-Ländern und der Schweiz soll in dem vier Jahre dauernden Projekt die Mikrostruktur von Lebensmitteln untersucht werden. Mit Hilfe der Optischen Kohärenztomographie (OCT) ist es möglich die Wachsschicht, Apfelhaut und darunterliegende Zellschichten eines Apfels zu untersuchen und so Aufschluss über dessen Qualitätszustand zu erhalten. In weiterer Folge sind auch Prüfungen von anderen Lebensmitteln denkbar.



Anwendungsorientierte Grundlagenforschung als Erfolgsrezept

Die RECENDT GmbH (Research Center for Non Destructive Testing) erforscht und entwickelt Lösungen im Bereich der Materialcharakterisierung und zerstörungsfreier Werkstoffprüfung. Die ehemalige Forschungsabteilung „Berührungslose Sensorik“ agiert seit 2009 als eigenständige Gesellschaft innerhalb der UAR Gruppe (Upper Austrian Research). Im Rahmen ihrer sechs Forschungsschwerpunkte Infrarot-Spektroskopie, Optische Kohärenztomographie, Laser-Ultraschall, Photoakustische Bildgebung, Terahertz Technologie und Nanoindentation nimmt die RECENDT teils eine weltweit führende Rolle ein. Ihr Erfolgsrezept ist die „anwendungsorientierte Grundlagenforschung“ – Grundlagenprojekte, die bei Erfolg in einem Zeitraum von ca. vier Jahren die Möglichkeit industrieller

„Gemeinsam mit elf Partnern aus acht EU-Ländern und der Schweiz soll in dem vier Jahre dauernden Projekt die Mikrostruktur von Lebensmitteln untersucht werden.“

PD DI Dr. Peter Burgholzer,
Geschäftsführer der RECENDT GmbH

Anwendungen bieten. Solche Projekte im eigenen Unternehmen durchzuführen wäre für die die meisten KMUs, die als Rückgrat der oberösterreichischen Wirtschaft gesehen werden, aufgrund des Zeitfaktors ein zu großes Risiko.



FORSCHUNG AUSTRIA

Als Dachverband der außeruniversitären Forschungslandschaft vereinigt FORSCHUNG AUSTRIA das Forschungs-Know-How von rund 2.500 WissenschaftlerInnen einerseits zum unmittelbaren Nutzen für die heimische Industrie und andererseits, um die Visibilität der heimischen außeruniversitären Forschungskompetenz in der globalen Scientific Community zu erhöhen.

Gemeinsam erwirtschaften die forschenden Mitglieder der FORSCHUNG AUSTRIA jährlich rund 250 Millionen Euro und haben im Rahmen der Initiative „Innovationsscheck“ zusätzlich rund 630 kleine und mittlere Unternehmen für gemeinsame Forschungsaktivitäten gewonnen.

Mitglieder:

> ACR Austrian Cooperative Research > AIT Austrian Institute of Technology > CTR Carinthian Tech Research AG > JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH > UAR Upper Austrian Research GmbH > salzburg research > Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie > Verlagsgruppe BOHMANN